

Wir erfüllen den Stand der Technik

und sparen damit Energie, denn Sekundärrohstoffe verbrauchen bei der Herstellung nur 5 – 10% der elektrischen Energie im Vergleich zum Primärrohstoff. Somit wird auch beim Primärrohstoff eingespart, die Emissionen reduziert und Umweltverschmutzungen verhindert.

Kantonale Vorgabe:

Stand der Technik für die mechanische Aufbereitung von Bausperrgut

- Sonderabfälle werden konsequent entsorgt
- Gips wird, wenn erforderlich aussortiert
- Verwertbarkeitsquote >70%
- Verwertbarkeit der Fraktionen «brennbare Materialien (inkl. Kunststoffe)», «Metalle» und «Altholz» wird gewährleistet
- Die mineralischen Fraktionen entsprechen Mischabbruch
- Inertstoffqualität mit TOC-Gehalt von <2%
- Brennbare Fraktionen weniger als 30% mineralische Materialien.
Der Gipsanteil liegt unter 5%
- Feinfraktion weniger als 5% TOC

TOC

Der **gesamte organische Kohlenstoff** oder TOC-Wert (englisch total organic carbon)